

22.000 Kilometer für eine Operation

HATTINGEN. Hohen Besuch vom anderen Ende der Welt hatte Dr. Helfried Waleczek, Chefarzt der Chirurgischen Klinik am Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK): Der Schweizer Honorar-Generalkonsul von Samoa, Marco Kappenberger, kam für eine Operation nach Hattingen.

Ein Leistenbruch war es, den die dortigen Ärzte vor ein paar Monaten bei dem seit 1994 auf Samoa lebenden Konsul diagnostizierten. Weil moderne Medizintechnik dort nicht verfügbar ist, konnte Kappenberger nicht in sei-

ner Heimat operiert werden.

So kontaktierte der in Lugano Aufgewachsene seinen Freund Herwig Niggemann aus Bochum. Dieser verwies ihn an die Chirurgische Klinik des EvK, wo der Weitgereiste einen OP-Termin vereinbarte.

Nach über 22.000 Flugkilometern und rund 44 Stunden Anreisezeit ist er der Patient mit der bisher weitesten Anreise. Dr. Waleczek und sein Team setzten dem Patienten bei einem minimalinvasiven erfolgreichen Eingriff – im Volksmund bekannt als Schlüssellochoperation – ein Leichtnetz ein.